Gültig für 2024.FS

Modulbezeichnung: Wealth Mgmt. & Compliance		
Modulkürzel	w.BA.XX.2WMC.XX	
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden eignen sich das notwendige fachliche und methodische Wissen an, um Kundensituationen im Wealth Management zu analysieren, Bedürfnisse zu erfassen und Lösungsvorschläge zu entwickeln (Soll-Ist-Vergleich: Handlungsbedarf?). Zentrale Aspekte der Personal Finance helfen, die Bedürfnisse von der Kundschaft her zu verstehen. Sie berücksichtigen dabei die Anforderungen seitens Regulierung/Compliance. Sie sind in der Lage, die Lösung adressatengerecht zu kommunizieren und den Kunden zu erklären und sich im Sinne eines Case Managers mit Fachspezialisten und Netzwerkpartnern auszutauschen und zu vernetzen. Sie können sich in neuartige resp. veränderte Fachthemen und Rahmenbedingungen (z.B. Gesetzesänderungen) des Wealth Managements einarbeiten und sich einen Überblick verschaffen.	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Betriebsökonomie - Vertiefung in Banking and Finance	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009	
Modulkategorie	**Modultyp:** Pflichtmodul	**Studienabschnitt:** Hauptstudium
ECTS	6	
Verantwortliche OE	W Institut für Wealth & Asset Management	
Modulverantwortung	Roland Hofmann (horo)	
Modulverantwortung Stellvertretung	Anita Sigg (sian)	
Spezifische Vorkenntnisse	Grundlegende Kenntnisse in Banking, Finance, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Recht	
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Ethische & Soziale Verantwortung § Lernen & Veränderung	
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § zählen zentrale Herausforderungen des Wealth Managements und Compliance auf. § erklären Interdependenzen und Schnittstellen zu den einzelnen Fachgebieten und Nachbardisziplinen. § analysieren konkrete Kundensituationen anhand der methodischen und prozesshaften Instrumente (Beratungsprozess). § vergleichen Wünsche, Pläne und Ziele der Kundschaft mit der finanziellen und persönlichen Ausgangslage und leiten einen Handlungsbedarf ab. § entwickeln einen Lösungsvorschlag zur Vermögensstrukturierung. § beurteilen eine vorgeschlagene Lösung anhand fachlicher Kriterien. § grenzen ihre Beratungskompetenz ab und beziehen Netzwerkpartner und Fachexperten für die Lösungsentwicklung ein.	

	§ präsentieren und erläutern Fachwissen und Lösungsvorschläge kundengerecht. § tauschen sich mit Netzwerkpartnern und Fachspezialisten aus. § halten methodisches und fachliches Wissen ständig a-jour.
Inhalte des Moduls	§ Wünsche, Bedürfnisse und Kundenziele analysieren § Finanzströme (Einnahmen, Ausgaben, Sparquote, Liquiditätsplanung) und Vermögensstrukturen (Aktiven, Passiven, ALM) analysieren, steuern und in ein Gesamtkonzept einbinden § Risikoprofilierung (Risikofähigkeit, Risikoneigung) des Kunden vornehmen und Ergebnisse daraus für die Lösungsentwicklung berücksichtigen § Integrierte Vermögensstrukturierung umsetzen und Nachbardisziplinen berücksichtigen (Vorsorge, Steuern, Nachfolge usw.) § Relevante rechtliche Rahmenbedingungen und Compliance-Anforderungen in der Lösungsentwicklung berücksichtigen § Methodik und Prozesse der systematischen Kundenanalyse und der Lösungsentwicklung (Beratungsprozess) berücksichtigen
Verknüpfung zu anderen Modulen	-
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Anwendungsaufgaben § Fallstudien § Übungen § Problemorientierter Unterricht § Literaturstudium § Präsentation **Eingesetzte Sozialformen:** § Einzelarbeit § Partnerarbeit § Gruppenarbeit
Digitale Lernressourcen	§ Reader § Lehrvideos § Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen) § Fallstudien (inkl. Lösungen)

Unterrichtsgliederung	**Kontaktstudium**	**Begleitetes Selbststudium**	**Autonomes Selbststudium**
Grossklasse	28 h	-	
Kleinklasse	28 h	72 h	
Gruppenunterricht	-	-	
Praktikum	-	-	
Seminar	-	-	
Total	**56 h**	**72 h**	**52 h**

Leistungsnachweise

Modulendprüfung	**Form**	**Dauer (Min.)**	**Gewichtung**
Schriftliche Prüfung	open book	60	67,00 %
Hilfsmittel	freie Wahl Taschenrechner	mit Diktionär	

Andere	**Bewertung**	**Dauer (Min.)**	**Gewichtung**
schriftliche Semesterarbeit inkl. Präsentation/Kolloquium	Note	-	33,00 %

Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Andere Präsenzpflicht bei der Präsentation der Semesterarbeit.
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Pflichtliteratur	-
Ergänzende Literatur	-
Bemerkungen	-